

# SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

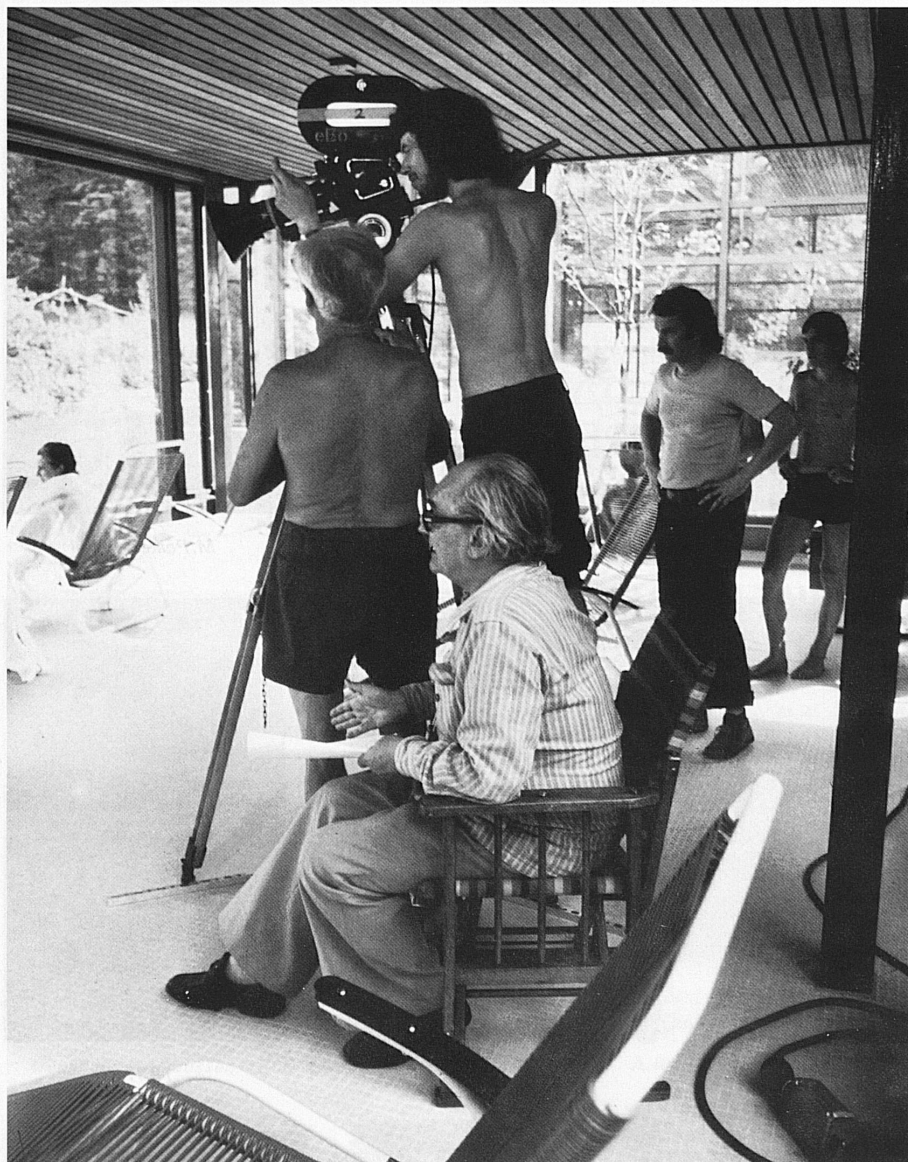
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**In den Wässern sind alle Tugenden...**  
(Paracelsus 1493-1541)

Der Vielfalt der Schweizer Heilbäder in einem PR-Film Genüge zu tun ist nicht einfach. Vor zwei Jahren stellten der Verband Schweizer Badekurorte (VSB) und die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) sieben erfahrenen Filmautoren die Aufgabe, ein Drehbuch zu schreiben. Kurt Früh, Verfasser und Regisseur vieler erfolgreicher Schweizer Spiel- und Dokumentarfilme, fand schliesslich den Weg: einerseits die Landschaft, die Gäste, ihre Erholungsmöglichkeiten und eine Auswahl unserer modernsten Thermalbäder mit ihren medizinischen und therapeutischen Einrichtungen im Realbild präsentieren und andererseits den Film durch den Kontrapunkt einer kleinen Bädergeschichte im Zeitcenter auflockern.

Dem SVZ-Hausgraphiker Hans Küchler öffnete sich verlockendes Neuland, das er mit einer Fülle von einfallreichen Cartoons mühelos eroberte. Die tschechische Animatorin Halina Weiss «brachte die Männchen zum Laufen»: planschende Legionäre, Ritterfräuleins am Jungbrunnen und ein Stehgeiger der Belle Époque setzen amüsante Akzente in den knapp fünfzehn Minuten dauernden Film.

Für Kameramann Ernst Bolliger wie für den Komponisten Walter Baumgartner war dieser Bäderfilm hingegen kein Erstling mehr. Der eine drehte mit Dr. A. Forter vor dreizehn Jahren schon den Vorgänger «Vorbeugen - Heilen - Verjüngen», während der andere 1944 die Musik zu Charles Zbindens ausgezeichnetem «Fontes Helvetiae» schrieb.

«In den Wässern sind alle Tugenden...» hat seine Uraufführung anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Verbandes Schweizer Badekurorte in diesem Monat. Der Film ist im 35-mm-Format, in Farbe gedreht. 16-mm-Reduktionskopien werden in der Schweiz vom VSB und vom Schweizer Schul- und Volkskino, Bern, gratis verliehen. Für die weltweite Verbreitung in Kinos und im Fernsehen wird die Schweizerische Verkehrszentrale über ihr Netz von eigenen Agenturen und Vertretungen sorgen.

H. Schwab

**Il y a dans les eaux toutes les vertus...**  
(Paracelse 1493-1541)

Montrer dans un film publicitaire la diversité des stations thermales suisses n'est pas une tâche aisée. L'Association suisse des stations thermales et l'Office national suisse du tourisme (ONST) l'ont proposée, il y a deux ans, à sept cinéastes expérimentés, en leur demandant de rédiger un scénario. C'est Kurt Früh, auteur et régisseur de nombreux longs métrages et documentaires suisses à succès, qui l'a finalement résolue en présentant dans leur véritable lumière le site, les hôtes, les divers agréments

d'une sélection de nos stations thermâles modernes, avec leurs installations médicales et thérapeutiques, et en y intercalant le contrepoint d'une histoire du thermalisme en dessin animé.

C'est ainsi que le dessinateur de l'ONST, Hans Küchler, put déployer son talent dans un domaine encore vierge qu'il explora d'un crayon alerte dans une suite de dessins où les trouvailles abondent. L'animatrice tchèque Halina Weiss sut donner vie aux différents personnages: légionnaires romains barbotant dans une salle d'eau, jouvencelles d'autrefois autour d'une fontaine de jouvence, dandys de la belle

époque, animent à l'envi ce film qui dure à peine un quart d'heure. «Il y a dans les eaux toutes les vertus...», c'est le titre de ce court métrage de 35 mm en couleurs, dont la première aura lieu ce mois à l'occasion du jubilé de l'Association suisse des stations thermales. Des copies du format de 16 mm seront prêtées gratuitement en Suisse par cette association et par le Cinéma scolaire et populaire suisse à Berne. Quant à l'Office national suisse du tourisme, il s'occupera, à l'aide de son réseau d'agences et de représentations à l'étranger, de diffuser le film à travers le monde, tant dans les salles de cinéma que dans les studios de télévision.